

Metavorhaben „Digitalisierung im Bildungsbereich“ Ed Tech Research Forum #2021

Idee und Zielsetzung

Die online stattfindende Jahrestagung "Ed Tech Research Forum #2021" steht unter dem diesjährigen Schwerpunktthema **Wissenschaftskommunikation**. Sie hat zum Ziel, bildungsbereichsübergreifende Räume des Austausches und der Vernetzung zu schaffen. Dabei sind sowohl Bildungsforscher:innen insbesondere aus den BMBF-Förderprojekten als auch Kooperationspartner:innen aus der Bildungspraxis sowie aus der Bildungspolitik und -administration adressiert. Die Veranstaltung steht weiteren Interessierten offen.

Wissenschaftskommunikation ist ein zentrales Thema, das sowohl das Publizieren für die Bildungspraxis als auch innerhalb der Wissenschaft umfasst. Aus diesem Grunde werden Herausgeber:innen praxisrelevanter und wissenschaftlicher Publikationsorgane sowie Expert:innen der Wissenschaftskommunikation über Ziele, Strategien und konkrete Wege des Publizierens ins Gespräch kommen. Darüber hinaus wird es Angebote zum Austausch, Diskussion, Beratung und Vernetzung zwischen den BMBF-Förderprojekten sowie zwischen Bildungsforscher:innen und Akteur:innen der Bildungspraxis geben.

PROGRAMM

Donnerstag, 30. September 2021

8:30 Uhr	Öffnung der virtuellen Räume		
9:00 Uhr	<p align="center">Begrüßung <i>Universität Duisburg-Essen; BMBF</i></p>		
9:20 Uhr	<p align="center">Themenforum 1: Publizieren in der Wissenschaft</p> <p align="center">Moderation: <i>Prof. Dr. Michael Kerres, Learning Lab, Universität Duisburg-Essen</i></p> <p align="center">Podium: <i>Prof. Dr. Dirk Ifenthaler, Universität Mannheim Prof. Dr. Nikol Rummel, Ruhr-Universität Bochum</i></p>	<p align="center">Projektforum 1: Vorstellung von Förderprojekten</p> <p align="center">Moderation: <i>Daniel Diekmann, Learning Lab, Universität Duisburg-Essen</i></p>	<p align="center">Dialogforum Schule I „Digitalisierungsschub Corona?“</p> <p align="center">Moderation: <i>Dr. Bettina Waffner, Learning Lab, Universität Duisburg-Essen</i></p>
10:20 Uhr	Raumwechsel, Pause		
10:25 Uhr	<p align="center">Themenforum 2: Publizieren für die Praxis</p> <p align="center">Moderation: <i>Prof. Dr. Michael Kerres, Learning Lab, Universität Duisburg-Essen</i></p> <p align="center">Podium: <i>Kathrin Demmler, JFF-Institut für Medienpädagogik Dr. Silvie Kruse, Lehrer-Online Dr. Anne Thilloßen, Leibniz-Institut für Wissensmedien</i></p>	<p align="center">Projektforum 2: Vorstellung von Förderprojekten</p> <p align="center">Moderation: <i>Daniel Diekmann, Learning Lab, Universität Duisburg-Essen</i></p>	<p align="center">Dialogforum Schule II „Digitalisierungsschub Corona?“</p> <p align="center">Moderation: <i>Dr. Bettina Waffner, Learning Lab, Universität Duisburg-Essen</i></p>
11:25 Uhr	Raumwechsel, Pause		
11:30 Uhr	<p align="center">Thematische (Gestaltet von Partner:innen der Bildungspraxis, Kolleg:innen der Förderprojekte, Bildungsforscher:innen)</p>		
12:30 Uhr	Verabschiedung im Plenum		

Freitag, 01. Oktober 2021

8:30 Uhr	Öffnung der virtuellen Räume				
9:00 Uhr	Begrüßung				
9:20 Uhr	<p>Themenforum 3: Publizieren in der Wissenschaft</p> <p>Moderation: <i>Prof. Dr. Michael Kerres, Learning Lab, Universität Duisburg-Essen</i></p> <p>Podium: <i>Prof. Dr. Hendrik Drachsler, DIPF Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation</i> <i>Prof. Dr. Olaf Zawacki-Richter, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg</i></p>	<p>Projektforum 3: Vorstellung von Förderprojekten</p> <p>Moderation: <i>Daniel Diekmann, Learning Lab, Universität Duisburg-Essen</i></p>	<p>Beratungsangebot des DLR-Projekträgers</p> <p><i>Dr. Thomas Ebers, DLR-Projekträger</i></p>	<p>Forschungsmethodisches Angebot „Datenbank für Lernprozessindikatoren digitalgestützten Lernens“</p> <p><i>Katja Buntins, Learning Lab, Universität Duisburg-Essen</i></p>	<p>Livesession „Forschung trifft Praxis“</p> <p>Moderation: <i>Tobias Düttmann, Learning Lab, Universität Duisburg-Essen</i></p>
10:20 Uhr	Raumwechsel/Pause				
10:25 Uhr	<p>Themenforum 4: Publizieren für die Praxis</p> <p>Moderation: <i>Prof. Dr. Michael Kerres, Learning Lab, Universität Duisburg-Essen</i></p> <p>Podium: <i>Dr. Peter Brandt, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen</i> <i>Prof. Dr. Thomas Irion, PH Schwäbisch Gmünd</i></p>	<p>Projektforum 4: Vorstellung von Förderprojekten</p> <p>Moderation: <i>Daniel Diekmann, Learning Lab, Universität Duisburg-Essen</i></p>	<p>Beratungsangebot Forschungsdaten – Open Science – Datenschutz</p> <p><i>Dr. Thomas Lösch, DIPF Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation</i></p>	<p>Workshop „Best Practice: Forschung-Praxis-Transfer“</p> <p><i>Dr. Christian Spoden, Sonja Kolbe, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen</i></p>	<p>Livesession „Forschung trifft Praxis“</p> <p>Moderation: <i>Tobias Düttmann, Learning Lab, Universität Duisburg-Essen</i></p>
11:25 Uhr	Raumwechsel/Pause				
11:30 Uhr	<p>Gallery Walk (Präsentation von Postern, gestaltet von Kolleg:innen der Förderprojekte)</p>				
12:30 Uhr	Abschluss der Tagung				

Programmformate

- Themenforen „Publizieren in der Wissenschaft“
- Themenforen „Publizieren für die Praxis“
- Projektforen
- Dialogforum Schule „Digitalisierungsschub Corona?“
- Thementische
- Beratungsangebot des Projektträgers
- Forschungsmethodisches Angebot „Datenbank für Lernprozessindikatoren digitalgestützten Lernens“
- Workshop „Best Practice: Forschung-Praxis-Transfer“
- Beratungsangebot Forschungsdatenmanagement
- Gallery Walk
- Live-Sessions „Forschung trifft Praxis“

Themenforen

Moderation: Prof. Dr. Michael Kerres, Learning Lab der Universität Duisburg-Essen

Mit dem Schwerpunktthema **Wissenschaftskommunikation** bilden die Themenforen, die als **Podiumsdiskussionen** konzipiert sind, den Kern des diesjährigen Ed Tech Research Forums. "Wissenschaftskommunikation findet in der, aus der und über Wissenschaft statt", heißt es in dem Grundsatzpapier des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Wissenschaftskommunikation *in* der Wissenschaft findet zu einem großen Teil in wissenschaftlichen Fachzeitschriften statt. Worauf es bei der Publikation von Forschungsergebnissen innerhalb der Wissenschaftscommunity ankommt, die in verschiedene Untergruppierungen und fachliche Spezialisierungen organisiert ist, thematisieren wir mit Herausgeber:innen von Journals mit internationaler Sichtbarkeit in dem **Themenforum „Publizieren in der Wissenschaft“**.

Wissenschaftskommunikation *aus* der Wissenschaft stellt Wissenschaftler:innen vor besondere Herausforderungen. Forschungsergebnisse müssen allgemeinverständlich aufbereitet und in gesellschaftliche und politische Zusammenhänge eingeordnet werden. Zudem spielen neben praxisrelevanten Zeitschriften auch soziale Medien, Blogs und andere digitale Plattformen als Publikationsorte eine Rolle. In dem **Themenforum „Publizieren für die Praxis“** kommen wir mit Akteur:innen aus diesen Bereichen darüber ins Gespräch, welche Medien geeignet sind und welche Themen eine besondere Praxisrelevanz aufweisen.

Grundsätzlich soll in beiden Themenforen auch thematisiert werden, wie Wissenschaftskommunikation dialogisch gestaltet werden kann und wie Wissenschaftskommunikation "in früheren Phasen" des Forschungsprozesses organisiert werden kann.

Podiumsteilnehmende in den Themenforen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Dr. Peter Brandt (*Deutsches Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen*), Mitherausgeber der Zeitschrift [weiter bilden](#)
- Kathrin Demmler, Direktorin des [JFF-Instituts für Medienpädagogik](#)
- Prof. Dr. Hendrik Drachsler, DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Special Issue Editor des [Journal of Computer Assisted Learning](#) und Associate Editor des Journals [Transaction on Learning Technologies](#)
- Prof. Dr. Dirk Ifenthaler, Universität Mannheim, Editor-in-Chief des Journals [Technology, Knowledge and Learning](#), Senior Editor des [Journal of Applied Research in Higher Education](#) und Deputy Editor-in-Chief des [International Journal of Learning Analytics and Artificial Intelligence for Education](#)
- Prof. Dr. Thomas Irion, PH Schwäbisch Gmünd, Mitherausgeber der Zeitschrift [on. Lernen in der digitalen Welt](#)
- Dr. Silvie Kruse, Bereichsleitung bei [Lehrer-Online](#)

- Prof. Dr. Nikol Rummel, Ruhr-Universität Bochum, Mitglied im Editorial Board verschiedener Journals: [International Journal of Artificial Intelligence in Education](#); [International Journal of Computer-Supported Collaborative Learning](#); [Learning and Instruction](#)
- Dr. Anne Thilloßen, Leibniz-Institut für Wissensmedien, Leitung von [e-teaching.org](#)
- Prof. Dr. Olaf Zawacki-Richter, Mitherausgeber u.a. der Zeitschriften [International Review of Research in Open and Distance Learning](#), [Open Learning](#) und [Distance Education](#)

Projektforen

Moderation: Daniel Diekmann, Learning Lab, Universität Duisburg-Essen

In den Projektforen nutzen Kolleg:innen aus den Projekten der Förderlinie "Digitalisierung im Bildungsbereich" die Möglichkeit, ihre Forschungsprojekte (Zielsetzungen, Forschungsfragen, Methodisches Vorgehen etc.) Interessierten aus Wissenschaft und Praxis vorzustellen. Im Anschluss gehen wir in eine gemeinsame, übergreifende Diskussion.

Dialogforum Schule „Digitalisierungsschub Corona?“

Moderation: Dr. Bettina Waffner, Learning Lab, Universität Duisburg-Essen

Im Kontext der Corona-Pandemie wurden digitale Medien im schulischen Kontext häufiger genutzt als zuvor. Aktuell werden zudem Gelder für die Bereitstellung technischer Geräte und einer digitalen Infrastruktur zur Verfügung gestellt. Vor diesem Hintergrund wird nicht selten prognostiziert, dass es zu einem "Digitalisierungsschub" in der Schule kommen müsse.

Gibt es diesen vielzitierten Digitalisierungsschub jedoch und wirken die vielfältigen Erfahrungen mit dem Homeschooling als Katalysator für die Medienintegration in den schulischen Unterricht?

Wir blicken in diesem Kontext auf einen erheblichen Professionalisierungsbedarf von Lehrkräften, den die Corona-Pandemie wie durch ein Brennglas sichtbar gemacht hat. In diesem Dialogforum möchten wir mit Expert:innen aus der Bildungspraxis, der Bildungspolitik und der Bildungsforschung über Herausforderungen und Chancen der Erfahrungen der vergangenen Monate für die Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften sprechen.

Thematische

Partner:innen aus der Bildungspraxis, Kolleg:innen aus den Förderprojekten sowie weitere Bildungsforscher:innen haben in Vorbereitung auf die Tagung Thematische zu je einem Thema gestaltet. Je nach Wunsch der entsprechenden Personen sind die Thematische ggf. mit interaktiven Elementen (z.B. Links zu Webseiten, Videos, kollaborative Tools etc.) versehen. Alle Interessierten sind dazu eingeladen, die Thematische zu besuchen, etwaige interaktive Elemente auszuprobieren, miteinander in den Austausch zu gehen und gemeinsam aktuelle und relevante Themen zu diskutieren.

Beratungsangebot des DLR-Projekträgers

Dr. Thomas Ebers, DLR-Projekträger

Die Kolleginnen und Kollegen aus den Projekten der Förderlinie „Digitalisierung im Bildungsbereich“ erhalten hier gezielte Informationen zur Forschungsförderung des BMBF – auch zu individuellen Fragen etwa zum Forschungsdatenmanagement und zur Projektarbeit mit dem Projekträger.

Forschungsmethodisches Angebot „Datenbank für Lernprozessindikatoren digitalgestützten Lernens“

Katja Buntins, Learning Lab, Universität Duisburg-Essen

Für die Forschung zum digitalen Lernen werden passende Messinstrumente benötigt. Doch die lassen sich oftmals nicht einfach finden. Im Rahmen des Metavorhabens "Digitalisierung im Bildungsbereich" wurden bestehende Messinstrumente am gesichtet und katalogisiert. Aufgenommen wurden (nur) die Instrumente, die in der praktischen Anwendung erprobt, vollständig zur Verfügung stehen und so unmittelbar Einsatz in der Forschung finden können. Die Datenbank enthält mehr als 250 geprüfte Instrumente zur Erhebung von Prozessindikatoren des Lernens mit digitalen Medien und wird weiter gefüllt. Das Metavorhaben möchte Forschende in ihren Vorhaben unterstützen, und fördert durch Bereitstellung erprobter und validierter Instrumente die Vergleichbarkeit von Studien und die Möglichkeit, diese zusammenzuführen.

In diesem Format werden der Umgang mit der Datenbank vorgestellt, die Vor- und Nachteile sowie etwaige weitere Fragen mit allen Interessierten diskutiert.

Workshop „Best Practice: Forschung-Praxis-Transfer“

Dr. Christian Spoden & Sonja Kolbe, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung | Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen

Anforderungen an den Transfer wissenschaftlicher Projektergebnisse in die Praxis finden seit einigen Jahren vermehrt Eingang in wissenschaftspolitische Strategien, Fördermittel-ausschreibungen und den wissenschaftlichen Diskurs. Im Workshop werden aus aktuellen Projekten zur Digitalisierung im Bildungsbereich innovative Konzepte für Forschung- Praxis-Transfer vorgestellt und Erfolgsmerkmale über diese verschiedenen Beispiele hinweg herausgearbeitet. Es ist beabsichtigt, Konzepte und Erfolgsmerkmale in einer Publikation zusammenzufassen und der Wissenschaftscommunity zugänglich zu machen.

Beratungsangebot: Forschungsdaten – Open Science – Datenschutz

Dr. Thomas Lösch, DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation

Wie kann eine informierte Einwilligung rechtssicher verfasst werden? Wo können Daten unter Einhaltung des Datenschutzes veröffentlicht werden? Wie sieht ein Forschungsdatenmanagementplan aus? Im Forschungsdatenmanagement geht es um diese und weitere Fragen. Das Ziel ist es, Forschungsdaten systematisch, rechtssicher, nachhaltig und idealerweise im Sinne einer offenen Wissenschaft zu behandeln.

Bei einer Tasse Kaffee oder Tee gibt es hier die Möglichkeit, über die Themen Forschungsdaten, Open Science oder Datenschutz zu sprechen. Das Format kann eine gute Gelegenheit sein, um in einem informellen Rahmen einen Überblick über verfügbare Materialien und Angebote zu erhalten oder ein konkretes Anliegen zu besprechen.

Kommen Sie gerne vorbei!

Gerne können Sie Herrn Lösch auch vorab kontaktieren unter loesch@dipf.de. Weitere Kontaktdaten finden Sie [hier](#).

Gallery Walk

Kolleg:innen aus einigen Projekten der Förderlinie „Digitalisierung im Bildungsbereich“ stellen auf einem Poster ihre Projektarbeit vor. Im Rahmen eines Gallery Walks haben die Teilnehmenden der Tagung die Möglichkeit, die Poster anzusehen und mit den jeweiligen Akteuren aus den Projekten in den Austausch zu treten.

Live-Sessions „Forschung trifft Praxis“

Moderation: Tobias Düttmann, Learning Lab, Universität Duisburg-Essen

Dieses Format gibt Einblicke in die unterschiedliche Nutzung und Weiterentwicklung bestimmter digitaler Methoden und Praktiken im Bildungssektor. Akteur*innen aus Bildungsforschung sowie der Bildungspraxis stellen jeweils in gemischten Tandems vor, wie digitale Praktiken oder eine bestimmte Methode im jeweiligen Bereich zum Einsatz kommt. Bei der Zusammenführung der beiden Perspektiven werden Herausforderungen, Potenziale und gemeinsame Fragen und Anliegen sichtbar, die mit allen Teilnehmenden der Live-Session diskutiert werden.

Technische Umsetzung

Das Ed Tech Research Forum #2021 wird über zwei verschiedene Konferenztools stattfinden. Das Plenum sowie die Themen- und Projektforen finden in **ZOOM** statt.

Die weiteren Formate werden über **Gather.Town** durchführen. Bei Gather.Town handelt sich um eine 2D-Video-Conferencing-Welt mit direkten Kommunikationsmöglichkeiten zwischen den Teilnehmer:innen. Mit einem virtuellen Avatar bewegt man sich im Konferenzraum und sieht und hört - wie in der Realität - nur Personen, die sich auch in der Nähe aufhalten. Unter <https://gather.town/> haben Sie die Möglichkeit, Demoverionen von Gather.Town auszuprobieren und so einen Eindruck von dem Tool zu erhalten. Wir empfehlen die Nutzung von Chrome.

Weitere Informationen zu der Tagung und zum Metavorhaben „Digitalisierung im Bildungsbereich“ auf der Projektseite digi-ebf.de.